

Porsche Michelin Supercup: Richard Lietz Siebenter

Beim Einladungsrennen im Zuge der Formel 1 in Bahrain wird Richard Lietz im Porsche Michelin Supercup rennen Siebenter.

43 Grad Aussentemperatur, 60 Grad in den Cockpits, Richard Lietz wird Siebenter. Das sind die ersten Schlagzeilen aus österreichischer Sicht vom Porsche-Michelin-Supercup Einladungsrennen in Bahrain.

Richard hatte mit seiner Mannschaft während des gesamten Trainings hart an der Abstimmung seines tolimit-Porsche Carrera GT 3 gearbeitet. Carbonbremsscheiben und Bremssättel wurden gewechselt, die Fahrwerksabstimmung am fabrikneuen, noch ungetesteten Auto gestaltete sich schwierig. Das Ergebnis: Startplatz sieben. Polesetter David Saelens (B) wird nach einer technischen Unregelmäßigkeit zurückgereiht, das bedeutet die 3. Startreihe für Richard.

Was folgt ist ein superspannender Saisonauftakt über 12 Runden in der Wüste von Bahrain. Schon im zweiten Umlauf kommt es zu einer Kollision zwischen Salman Al-Khalifa (BRN) und Philip Beyrer (CH) mit anschließender Safety-Car-Phase. Richard verbessert sich in einem gekonnten Manöver um 2 Plätze, die er aber leider durch einen massiven Ausrutscher eingangs Start und Ziel postwendend wieder verliert. Letztendlich belegt er nach beherztem Kampf mit Bernd Mayländer (D) und Allesandro Zampedri (I) und einer tollen Schlussattacke den siebenten Rang.

Das Ergebnis des Rennens in Bahrain zählt nicht zur Meisterschaft. Der erste Wertungslauf findet am 24. April im Rahmen des Grand Prix von San Marino in Imola (I) statt.